Pressespiegel

Pressetermin 1 Jahr Trampolinhalle in der Schwabenmetropole 30. März 2017 und andere Clippings 2017

Sprungbuden GmbH

Pressespiegel

Pressetermin 1 Jahr Trampolinhalle in der Schwabenmetropole 30. März 2017 und andere Clippings 2017

Sprungbuden GmbH

Medium	*Erscheinungs-termin*	*Auflage/page Impressions*	*Media-äquivalenz-wert Euro*
Weihnachtsmann & Co.	Sonntag, den 18. Dezember 2017	Bild auf online Seiten WM & Co	ohne Angaben
Stuttgarter Zeitung, Ankündigung Sprungbude	Freitag und Samstag, den 16. +17. Dezember 2017	128 000	ca.500
Stimmt.de	Seit 1. Dezember 2017 online	30 000 Pl`s	ca. 800
SWR Hörfunk	Donnerstag, den 23. November 2017	3 Minuten 18, SWR 1 330 000 Hörer/h, evtl. in SWR 4 mitgelaufen	ohne Angaben
Antenne.de 1 Ausflugstipps	Mittwoch, 25. Oktober 17	100 000 Pl`s	ca. 900
MORITZ Print, Ausgabe September 2017	Ausgabe September 2017	68 000	ca. 900
Geheimtipp Stuttgart	3. August 2017	Blog Follower 100 000	
Moritz Sonderheft Freizeit	Montag, den 17. Juli 17	50 000	ca. 1.000
Moritz, Kinder, Kinder	1. Mai 2017	60 000	ca. 700
swp.de	7. April 2017	Über 800 000 Zugriffe	ca. 900
Stuttgarter Zeitung	Freitag, den 7. April 2017	68 000	ca. 2.500
Stuttgarter Nachrichten	Freitag, den 7. April 2017	63 000	ca. 1.900
SWR 4 Radio Stuttgart	Montag, den 4. April 2017, 4 Minuten 20	578 000 Hörer zwischen 6-18 Uhr	ca. 5.700
swr4.de	seit Montag, 4. April 2017	ohne Angaben	
Radio Energy	Samstag, den 1. April 2017, 2 Minuten 30	60 000/h	ca. 1.200
Business-on + fb	Samstag, den 1. April 2017	30 000	ca. 500

Pressespiegel

Pressetermin 1 Jahr Trampolinhalle in der Schwabenmetropole 30. März 2017 und andere Clippings 2017

Sprungbuden GmbH

Medium	*Erscheinungs-termin*	*Auflage/page Impressions*	*Media-äquivalenz-wert Euro*
Cannstatter Zeitung/ Untertürkheimer Zeitung/ Esslinger Zeitung	31. März 2017	65 000	ca. 2.100
esslinger-zeitung.de/ cannstatter-zeitung.de	31. März 2017	ca. 150 000 Pl´s	ca. 1.000
moritz.de	31. März 2017	35 000 Pl´s	ca. 500
Antenne1.de	31. März 2017 / VA-Hinweis	100 000 Pl`s	ca. 900
MORITZ, Sonderausgabe Fit und gesund Februar 2017	Ausgabe Februar 2017	68 000	ca. 900

Auflagenzahl inkl. Hörer/Pl`s gesamt: ***ca.2.875 000***
Mediaäquivalenzwert: ***ca. 23.100***
geschätzter Gesamt Mediaäquivalenzwert in Euro: ***ca. 30.000***

Berichterstattungen lokal, überregional und im süddeutschen Raum
Print, on air, online und FB

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Weihnachtsmann & Co.
Datum: Sonntag, den 18. Dezember 2017 Auflage:

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Stimmt.de
Datum: Seit 1. Dezember 2017 online Auflage: 30.000

Veröffentlicht: 20. Dezember 2017, 19:00 Uhr

‹ Zurück zum Kalender

Die Trampolinhalle Sprungbude in Bad Cannstatt bereichert den Stimmt!-Adventskalender mit Gutscheinen für den Eintritt in das einzigartige Erlebnis- und Fitnessparadies. Dort trifft man alle, die sich bei luftigen Höhenflügen austoben und mal so richtig hoch hinaus wollen. Die riesige Trampolinfläche lädt Einzelspringer und Teams zu verschiedenen Varianten wie Bungeespringen, Base oder Free Jump sowie zum angesagten Dodgeball ein. Auf 80 Trampolinen kann man sich nach Herzenslust fallen lassen, gleich darauf Höhenluft schnuppern und dabei das Gefühl der Schwerelosigkeit genießen.

Wer sich traut, kann richtig tolle Kunststücke beim Springen machen. Foto: Sprungbude Bild/Autor: Thomas Wagner

Wer seinen Liebsten zur Festsaison etwas ganz Besonderes schenken möchte, macht ihnen sicher mit einem Gutschein für die Sprungbude eine große Freude – per Mail anfragen. Reservierung nur online möglich. Aber Achtung – der fröhliche Indoor-Spaß macht süchtig und ist ansteckend! Deswegen gibt es auch die attraktiven Angebote für Gruppen.

Die Sprungbude ist auch Gastgeber verschiedener Events, die zum Beispiel für Schulklassen, Geburtstagsgesellschaften, Betriebsausflüge oder einfach die Freundesclique ausgerichtet werden. Ganz nebenbei macht das vergnügliche Springen und Hüpfen auch noch fit, bei jedem Besuch sowieso und noch gezielter beim Springdich-fit-Kurs, dem Workout mit Spaßfaktor, das die Pfunde purzeln lässt. Angeleitet von den kompetenten Mitarbeitern, sind nicht nur die Sprungareale prädestiniert für das Gefühl der Vitalität – auch am Boden der Tatsachen angelangt, erwartet die Gäste Stärkungen wie Pizza oder Getränke in der gemütlichen Gastro-Ecke.

20. TÜRCHEN

Heute macht der Weihnachtsmann hohe Luftsprünge! Hinter dem 20. Türchen verstecken sich zwei Gutscheine für die Sprungbude inklusive jeweils einem Paar Socken. Ihr könnt euch 90 Minuten auspowern. Viel Spaß!

Aufgepasst!

Teilnehmer unter 18 Jahren müssen eine schriftliche Zustimmung zur Teilnahme am Gewinnspiel ihrer Eltern vorlegen. Diese könnt ihr hier herunter laden.

Dieses Gewinnspiel ist bereits abgelaufen.

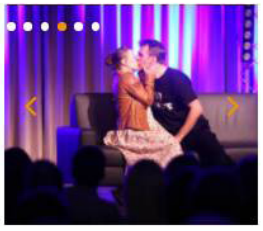
SPRUNG BUDE

TÜRCHEN

JETZT 20% GUTSCHEIN AUF LAUTSPRECHER SICHERN. ANZEIGE

Der stärkste Sound zu Kracher-Preisen: Jetzt aufdrehen und sparen! Entdecke jetzt unsere Angebote und sichere dir jetzt den 20% Gutschein auf ausgewählte Produkte. weiterlesen

GALERIEN



REGIONALE EVENTS

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Antenne.de 1 Ausflugstipps
Datum: Mittwoch, 25. Oktober 17 Auflage: 100.000

Sprungbude – dem schlechten Wetter einfach davonspringen

Über 80 Trampoline warten in der Sprungbude in Stuttgart darauf von Euch besprungen zu werden. Ob mit Kinder oder ohne, hier hat garantiert jeder seinen Spaß! Wenn ihr Euch mal richtig auspowern wollt, seid Ihr hier genau richtig. Die Halle ist in fünf Bereiche aufgeteilt: Slam Dunk, Base Jump, Bungee Jump, Dodgeball und naürlich Freejump. Das Herbstwetter spielt überhaupt keine Rolle mehr, denn warm wird es Euch hier garantiert.

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: MORITZ Print, Ausgabe September 2017
Datum: Ausgabe September 2017 Auflage: 68.000

NUR FLIEGEN IST SCHÖNER - ZUM HÖHENRAUSCH IN DIE SPRUNGBUDE BAD CANNSTATT

Die Trampolinhalle Sprungbude in Bad Cannstatt ist das Fun- und Fitnesscenter der Zukunft. In ihr verbindet sich der Energieverbrauch mit dem großen Vergnügen, das die Überwindung der Schwerkraft bereitet. Seit März 2016 gibt es dieses Funsport-Paradies für alle, die sich austoben und dabei einmal gründlich den Boden unter den Füßen verlieren möchten. Mehr als 80 Trampoline mit einer Sprungfläche von mehr als 1.000 Quadratmetern machen das in vielen phantastischen Varianten möglich. Ob Einzelspringer oder Teams, Genießer der Schwerelosigkeit oder lockere Mannschaftssportler – alle kommen hier auf ihre Kosten. Die Sprungbude steht Schulklassen und Kindergeburtstagen ebenso offen wie Betriebsausflügen und privaten Gruppen. Besucher ab acht Jahren entdecken Bungee-Trampoline, lassen sich fallen beim Basejump, wirbeln beim Free Jump umher oder spielen das angesagte Dodgeball. Die Sprungbude kann auch zum Ort langer Partynächte mit lokalen DJs werden. An jedem Mittwochabend lädt sie zum Spring-dich-fit-Kurs ein. Dieses Workout lässt die Pfunde purzeln und macht richtig Spaß. Die Sprungbude befindet sich in einer aufwändig umgestalteten und modern ausgestatteten Schulsporthalle. 2,5 Millionen Euro haben die Gesellschafter Martin Hesse, Oliver Lechner und Martin Schmidt in diese Anlage investiert, die im Großraum Stuttgart bislang einmalig ist. Ein großes, geschultes Team sorgt dafür, dass sich die Gäste der Sprungbude nicht nur in der Luft, sondern auch auf der Erde wohl und sicher fühlen. Die gemütlich ausgestattete Gastro-Ecke wartet auf mit coolen Speisen wie Pizza und erfrischenden heissen und kalten Getränken. tmo

Sprungbude Bad Cannstatt Ziegelbrennerstr. 17, 70374 Stuttgart, Öffnungszeiten: Mo. (Werktag) geschlossen, Di.- Do. 14 bis 21 Uhr, Fr. 14 bis 22 Uhr, Sa. und Schulferien 10 bis 22 Uhr, So. 10 bis 20 Uhr Tel: 0711/90 79 32 10, info@sprungbude.de, www.sprungbude.de

Fotos: Thomas Wagner

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Geheimtipp Stuttgart
Datum: 3. August 2017 Auflage: Follower 100.000

JUMP JUMP

PATRICIA SCHALLER × 3. AUGUST 2017 × REISEN & FREIZEIT

Startseite › Blog › Reisen & Freizeit

Endlich mal den Absprung schaffen? Das geht in der Sprungbude in Cannstatt ganz schnell. Was es noch so gibt? Budendiscos, Bungee-Trampoline – und keine Bodenhaftung. Yes!

Es soll ja Menschen geben, die Sport zum Glücklichsein brauchen. Für alle anderen gibt es Donuts. Das ist nicht das Ende der Story, sondern nur der Wendepunkt, denn: Fitness kann auch Spaß machen. Wirklich. Wie? In der Sprungbude in Bad Cannstatt gibt es Trampoline ohne Ende. Um genauer zu sein: **über 80 auf 1.700 Quadratmetern.** Hier könnt ihr einfach rumspringen oder eben noch viel mehr machen. **Besonders cool:** Dodgeball; Völkerball 2.0, quasi. Wer eher auf Basketball steht, kann sich auf dem Basketballfeld austoben und kann so noch lässiger Körbe werfen. Das Sprungbuden-Team will bald außerdem Dodgeball-Turniere und eine Budendisco anbieten, bei der dann buchstäblich die Post abgeht.

Wenn ihr euch fit halten wollt, aber der Weg ins Gym zu viel Überwindung kostet, könnt ihr euch in der Sprungbude auch gezielt austoben. Das Team bietet jeden Mittwochabend den sogenannten Spring-Dich-Fit-Kurs an, bei dem der Name tatsächlich auch Programm ist. Gesprungen wird im Main Court, dem *Free Jump*, in dem jeder sein eigenes Trampolin hat und so viel Power geben kann, wie er will. **Das Beste daran:** Jeder kann an sein eigenes Limit gehen – und dabei Spaß haben.

Apropos Spaß: In der Trampolinhalle in der Ziegelbrennerstraße könnt ihr auch Geburtstage oder andere Feste feiern. Einen Grund dazu gibt es ja bekanntlich immer. Schulklassen, Geburtstagskinder ab acht Jahren, Kollegen aus dem Office oder einfach die ganze Crew: Hier geht alles. Schließlich gibt es auch verschiedene Arrangements, aus denen ihr wählen könnt. Budenparty, Budenspektakel, Herdensprung oder doch lieber gleich eine ganze Budeneskalation? Bei den unterschiedlichen Angeboten wird jeder fündig. Mit diesen Gruppenarrangements gibt's außerdem all you can drink und frische Snacks.

Wir haben also gelernt: Wir können in der Sprungbude mit Freunden und Kollegen springen, essen und trinken – und vielleicht sogar unserem Chef mit einer Gehaltserhöhung auf die Sprünge helfen, wenn wir uns gut anstellen.

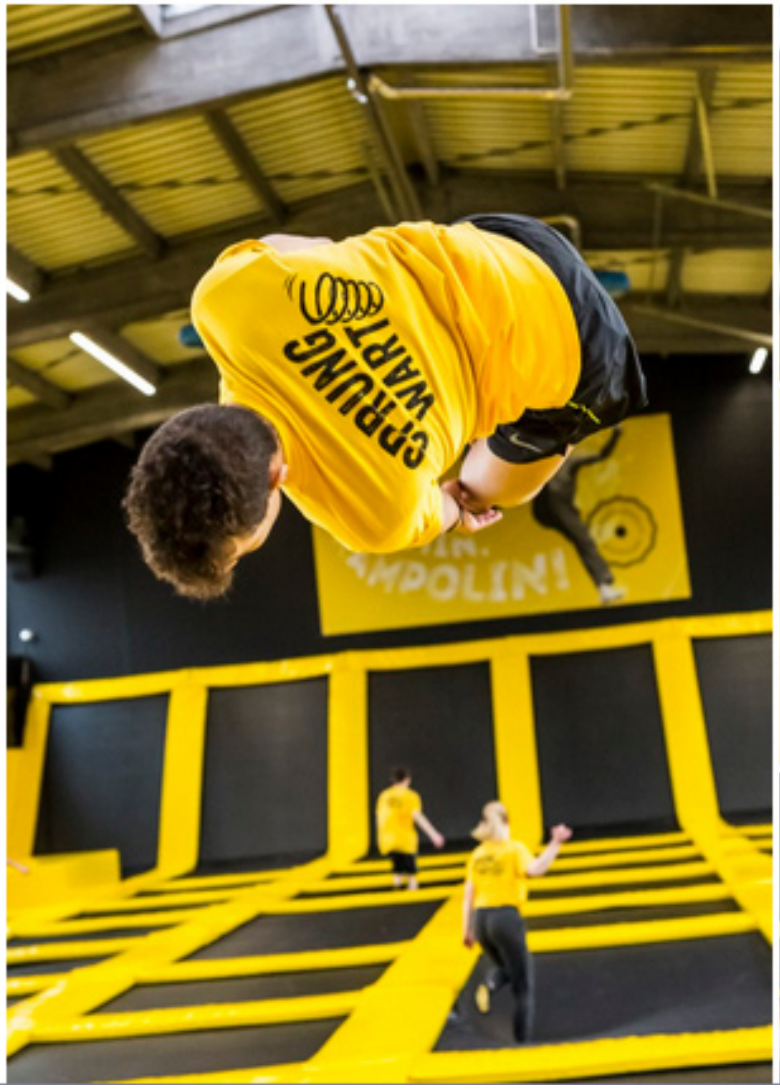
Clipping

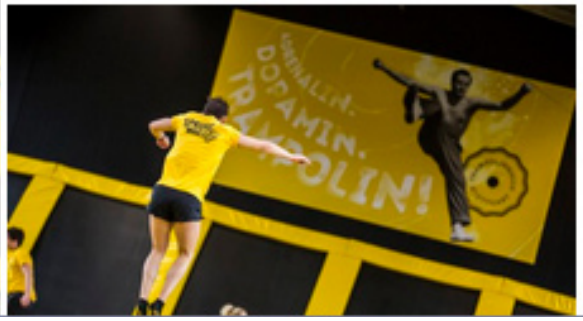
Sprungbude

Beleg aus: Geheimtipp Stuttgart
Datum: 3. August 2017 Auflage: Follower 100.000

vielleicht sogar unserem Chef mit einer Gehaltserhöhung auf die Sprünge helfen, wenn wir uns gut anstellen.

Ihr wollt am liebsten gleich drauf lossspringen? Kennen wir. Bevor ihr aber Hals über Kopf in die U1 hechtet, lest noch diesen Hinweis: Es lohnt sich immer, in der Sprungbude zu reservieren. So bekommt ihr auf jeden Fall das, was ihr wollt und könnt gleich loslegen. Das könnt ihr ganz easy online erledigen. Und wenn ihr die Trampolins dann so richtig fertiggemacht habt – oder andersrum, je nach dem – sind wir uns sicher, dass der wohlverdiente Donut gleich noch viel glücklicher macht.





Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Moritz Sonderheft Freizeit
Datum: Montag, den 17. Juli 17 Auflage: 50.000

Wer seinen Glückshormonen auf die Sprünge helfen möchte, sollte sich das Angebot der Sprungbude Bad Cannstatt nicht entgehen lassen. Die Premium-Trampolinhalle in der Ziegelbrennerstraße verspricht auch für die Sommermonate zum idealen Ziel für trendige Freizeitaktivitäten zu werden.

SUMMERFEELING IN DER SPRUNGBUDE BAD CANNSTATT

In der Sprungbude, der Trampolinhalle in Bad Cannstatt, sorgen echte Höhenflüge und coole Events für Spaß, Fitness und Summerfeeling gleichermaßen. Hier heisst es, das Gefühl der Schwerelosigkeit zu erleben. Dafür gibt es über 80 Trampoline unterschiedlicher Art. Besonders beliebt ist Dodgeball – also Völkerball 2.0. Mit über 1.700 Quadratmetern Grundfläche zählt die Sprungbude in Bad Canstatt zu einer der größten Trampolinhallen Deutschlands.

SUPER-ERLEBNIS FÜR GRUPPEN

Besonders in der Gruppe lassen sich die fröhlichen Luftsprünge am besten gemeinsam genießen. Egal, ob beim Basejump, bei Dodgeball, beim Freejump oder auf den großen Bungee-Trampolinen – Adrenalinschübe sind garantiert.

Das Adrenalinstoß-Vergnügen gibt es auch für Schulklassen oder Geburtstagskinder ab acht Jahren mit Freunden. Für Firmenevents stehen tolle Gruppenarrangements mit »All you can drink« und frischen Snacks zur Auswahl. Für die Buchung von Gruppen-Events werden Reservierungen per Telefon oder E-Mail unbedingt empfohlen, für Schulklassen können Sonderöffnungszeiten vereinbart werden.Das Sprungbude-Team, das neben der Lounge- und Gastro-Ecke auch das Einchecken und die Sprung-Einweisungen betreut, empfiehlt die rechtzeitige Buchung von Sprungzeiten über www.sprungbude.de. Jetzt schon ein Klassiker sind die Fitnesskurse, die regelmäßig angeboten werden. Auch hier heisst es: bitte rechtzeitig anmelden In Kürze wird es auch Buden-Discos und Dodgeball-Turniere geben! tmo

Sprungbude Bad Cannstatt
Ziegelbrennerstr. 17, 70374 Stuttgart,
Fon: 0711/90 79 32 10,
info@sprungbude.de
www.sprungbude.de

Fotos: Sprungbude GmbH

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Moritz Kinder, Kinder
Datum: 1. Mai 2017 Auflage: 60.000

SPRUNGBUDE BAD CANNSTATT TIPP

Foto: Sprungbude GmbH

Die Sprungbude in Bad Cannstatt steht allen offen, die den besonderen Kick für ihren Bewegungsdrang suchen. »Wir haben das alte Gebäude in der Ziegelbrennerstraße aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und es in eine Premium-Trampolinhalle verwandelt. Mit der Sprungbude haben wir eine ganz neue Möglichkeit der Freizeit-Aktivität geschaffen, die in der Region ihresgleichen sucht«, sagt Martin Hesse, einer der Gesellschafter der Sprungbude. An unzähligen Luftsprüngen, Freudenschreien, Dodgeball-Treffern, Spiel-, Spaß- und Sportstunden ihrer Gäste konnte das Team der Sprungbude seit der Eröffnung der insgesamt 1.700 Quadratmeter großen Halle teilhaben. Dabei ist Trampolinspringen vor allem bei der hochwertigen, professionellen und sicheren Ausstattung der Sprungbude längst nicht nur etwas für junge Hüpfer. Aktive aller Altersklassen erleben dort für sich oder in der Gruppe, in der Klassengemeinschaft oder im Freundeskreis das Gefühl der Schwerelosigkeit. Die Sprungbude ist auch eine ideale Event-Location, bespielsweise für Firmenveranstaltungen oder Geburtstage. Der Kostenaufwand von 2,5 Mio. Euro hat sich gelohnt, denn schon das erste Jahr war von Beginn an ein Riesenerfolg. Jetzt stehen Veränderungen an, Ende des Jahres sollen die Bagger anrollen und entweder soll die Halle über den Parkplatz erweitert oder das Untergeschoss ausgedehnt werden. Zusätzlich soll ein frisches Gastro-Konzept à la »Burger & Salad« Appetit machen. tmo

Sprungbude Bad Cannstatt Ziegelbrennerstr. 17, 70374 Stuttgart, Reservierung unter Fon: 0711/90 79 32 10, per E-Mail an info@sprungbude.de oder im Internet auf www.sprungbude.de

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: swp.de
Datum: 7. April 2017 Auflage: 800.000

STUTTGART

Größte Trampolinhalle in Baden-Württemberg eröffnet

Es darf gehüpft werden: Mehr als 80 Trampoline hat die "Sprungbude" zu bieten.
© Foto: Ferdinando Iannone

Teilen Twittern

Stuttgart / TILMAN BAUR 07.04.2016

Die "Sprungbude" ist die neue Stuttgarter Attraktion für Freizeitsportler. Die vor Kurzem eröffnete Trampolinhalle trägt einem Trend aus den USA Rechnung: Der Sport soll Spaß bringen und die Fitness fördern.

Alles fühlt sich noch neu an der in der großen Halle in der Bad Cannstatter Ziegelbrennerstraße, die seit Kurzem den Namen "Sprungbude" trägt. Es riecht nach frischem Holz, hier und da hängen noch Absperrbänder am

ANZEIGE

Fun Arena 4 Kids
Unsere Attraktionen werden Sie begeistern!

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: swp.de
Datum: 7. April 2017 Auflage: 800.000

Geländer. Auf 1700 Quadratmetern verteilt, in die schwarz-gelben Farben der "Sprungbude" getaucht, findet man hier alles, was das Herz des Trampolin-Fans schneller schlagen lässt: einen "Base-Jump"-Bereich, in dem sich Gäste von einem Podest auf einen riesigen schwarzen Airbag stürzen, vier Bungee-Trampoline mitten in der Halle. An einen Bereich mit Basketballkörben schließt sich ein riesiges Freejump-Areal am hinteren Hallenende an. Insgesamt sind es mehr als 80 Trampoline.

Am Dienstagnachmittag ist die Halle noch recht leer - außer ein paar Kindern und zwei Erwachsenen, die sich austoben, ist nicht viel los. Während Chartmusik aus den Boxen wummert, erläutert Gesellschafter Martin Hesse, ein jugendlich wirkender Mittvierziger, das Konzept der Halle. "Den Plan, eine Trampolinhalle zu eröffnen, hatten wir schon länger", sagt Hesse, der bereits zwei Indoor-Spielplätze in der Region betreibt. Nachdem der Trend aus den USA nach Deutschland geschwappt war und die ersten Hallen in Hamburg und Berlin eröffnet hatten, juckte es Hesse und seinen Geschäftspartnern in den Fingern. Schwierigkeiten bereitete die Suche nach einer passenden Halle, bis er dann durch Zufall auf einem Spaziergang das leerstehende Gebäude in der Ziegelbrennerstraße entdeckte.

"Wir mussten die Halle kernsanieren, das hat ein Dreivierteljahr gedauert", sagt Hesse. Ein neues Dach musste her, die Bausubstanz wurde erneuert. Knapp drei Millionen Euro kostete der Spaß. Die Mühe hat sich gelohnt, meint der Unternehmer, der von seiner Idee überzeugt ist. "Mir selbst macht das Springen unheimlich Spaß", sagt Hesse und deutet auf ein riesiges Werbeplakat an der hinteren Hallenwand. "Adrenalin. Dopamin. Trampolin" steht da in fetten Lettern.

Neben dem Spaß sei Fitness ein wichtiger Aspekt: "Nach Tauchen ist es der Sport, der am meisten Kalorien verbrennt", erklärt der "Springbuden"-Macher. 1000 Kalorien pro Stunde sollen es sein; von den 600 Muskeln im Körper spreche das Springen ganze 400 an.

Das Angebot in der "Sprungbude" richtet sich vor allem an Kinder, doch auch Erwachsene sollen kommen. "Wir planen Fitnesskurse. Außerdem soll es zwei oder dreimal im Monat Partys mit DJs geben." 13 Euro müssen Gäste - Kinder und Erwachsene gleichermaßen - pro Stunde berappen, um den Hüpfrausch in der "Sprungbude" zu genießen. Für die Sicherheit der Gäste sorgen sogenannte "Sprungwarte", die ständig in der Halle unterwegs sind. So wie der 19-jährige Gideon, der selbst seit zehn Jahren Trampolin springt. Momentan studiere er, sagt er, der Nebenjob in der Sprungbude komme ihm wie gerufen.

Von weit her seien manche Besucher schon angereist, sagt Hesse. "Das liegt sicher daran, dass wir in der Region die einzige große Halle sind." In der Tat: Im Südwesten gibt es bislang keine größere Halle und nur eine weitere, das "MEGA Jump" in Schwäbisch Hall. Klar also, dass Hesse sich viel verspricht. "Wir rechnen mal konservativ mit einer Auslastung von 25 Prozent." Maximal dürfen 120 Springer pro Stunde ran. Mit der höchsten Besucherfrequenz rechne er an Wochenenden und in den Ferien, sagt der "Buden"-Chef, während er über den Holzboden unter der neun Meter hohen Decke zur Bar im Obergeschoss schlendert. Pizza, Flammkuchen, Donuts und Muffins sind hinter einer Glasvitrine aufgereiht. Säfte, Wasser und Kaffee gibt es auch. Wer springt, bekommt schließlich Appetit.

Für Kinder ab acht Jahren

Altersbeschränkung Zugang zur "Sprungbude" haben Kinder ab acht Jahren und Erwachsene. In

samstags von 10 bis 22 Uhr und sonntags von 10 bis 21 Uhr geöffnet. In allen Schulferien ist die Halle täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Der Betreiber empfiehlt eine Vorausbuchung über Telefon 0711 18 42 41 80 oder online über: www.sprungbude.de

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Stuttgarter Zeitung
Datum: 7. April 2017 Auflage: 68.000

Große Sprünge angekündigt

Muckensturm Zum einjährigen Bestehen kündigt die Sprungbude eine Erweiterung und Kooperationen an. *Von Georg Linsenmann*

Als Sprungbude mit Dutzenden von Trampolinen ist die einstige Schulsporthalle ein Jahr nach der Eröffnung noch ein junger Hüpfer. Mit „weit mehr als 100 000 Besuchern“, sagen die Betreiber, sei die Attraktion an der Ziegelbrennerstraße schon jetzt eine Erfolgsgeschichte. Ein Phänomen, das Michael Kuhn nicht wundert: „Beim Trampolinspringen kann man abheben und der Schwerkraft kurz ein Schnippchen schlagen. Das ist das Faszinierende. Und es entspricht dem natürlichen Bedürfnis zum Hüpfen und hat deshalb einen hohen Aufforderungscharakter. Es ist ideal, um mehr Leute in Bewegung zu bringen. Hinzu kommt, dass das hier eine Top-Anlage ist.“

Lob aus berufenem Munde. Denn Kuhn bringt als Trampolintrainer des Schwäbischen Turnerbundes nicht nur andere zum Hüpfen, sondern hat als Sportler eine Menge perfekte Sprünge gezeigt: als Vize-Weltmeister und Goldspringer in der Mannschaft. Zur Geburtstagsfeier ist Kuhn aber nicht nur zum Gratulieren gekommen, sondern auch, um eine Kooperation von Sprungbude und Schwäbischem Turnerbund zu verkündigen: „Wir wollen zusammen Dinge auf die Beine stellen und Konzepte entwickeln“, sagt Kuhn. Vorneweg gehe es um die „Schulung der Mitarbeiter“, denn am Trampolin brauche man „Sicherheitsregeln wie auf der Ski-Piste“.

Martin Schmidt (l.) und Martin Hesse, die Gesellschafter der Sprungbude, wollen nach dem ersten Jahr erweitern. Foto: Linsenmann

Es gehe beim Springen ja „auch ums Fallen und Landen und um entsprechende Techniken“. Die rund 80 Mitarbeiter sollen „auch ein Auge dafür kriegen, wo sie präventiv eingreifen müssen. Und manchmal ist auch eine kleine Pause gut, denn unter Ermüdung passieren Unfälle“. Zugleich sei die Kooperation „eine Sache auf Gegenseitigkeit“, betont Kuhn: „Wenn wir mehr junge Leute in Bewegung bringen, interessieren sich manche vielleicht auch für die Vereine des Turnerbundes. Und Breitensport ist neben dem Spaß auch Prävention gegen die Folgen von Bewegungsmangel.“

Martin Hesse, einer der Gesellschafter der Sprungbude, resümiert zunächst „ein tolles erstes Jahr“ und rechnet dann auch mal die „Luft- und Freudensprünge“ hoch, die sich binnen Jahresfrist auf dem rund 1000 Quadratmeter großen Trampolinareal ereignet haben müssten. Klar, dass die Sprungbude – für 2,5 Millionen Euro eingerichtet – auch sonst ein „Millionending“ ist. „Mit weiterem Potenzial“, wie Hesse sagt. Deshalb werden „sehr wahrscheinlich bis Ende des Jahres die Bagger für die Erweiterung anrollen“, sagt Hesse. Dafür habe man zwei Varianten: „Entweder im Untergeschoss oder auf der Parkfläche.“ Geprüft werde zudem ein zweiter Standort in Stuttgart, außerdem „eine Expansion nach Heidelberg“. Die Sprungbude will viele und große Sprünge machen.

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Stuttgarter Nachrichten
Datum: 7. April 2017 Auflage: 63.000

Große Sprünge angekündigt

Muckensturm Zum einjährigen Bestehen kündigt die Sprungbude eine Erweiterung und Kooperationen an. *Von Georg Linsenmann*

Als Sprungbude mit Dutzenden von Trampolinen ist die einstige Schulsporthalle ein Jahr nach der Eröffnung noch ein junger Hüpfer. Mit „weit mehr als 100 000 Besuchern“, sagen die Betreiber, sei die Attraktion an der Ziegelbrennerstraße schon jetzt eine Erfolgsgeschichte. Ein Phänomen, das Michael Kuhn nicht wundert: „Beim Trampolinspringen kann man abheben und der Schwerkraft kurz ein Schnippchen schlagen. Das ist das Faszinierende. Und es entspricht dem natürlichen Bedürfnis zum Hüpfen und hat deshalb einen hohen Aufforderungscharakter. Es ist ideal, um mehr Leute in Bewegung zu bringen. Hinzu kommt, dass das hier eine Top-Anlage ist.“

Lob aus berufenem Munde. Denn Kuhn bringt als Trampolintrainer des Schwäbischen Turnerbundes nicht nur andere zum Hüpfen, sondern hat als Sportler eine Menge perfekte Sprünge gezeigt: als Vize-Weltmeister und Goldspringer in der Mannschaft. Zur Geburtstagsfeier ist Kuhn aber nicht nur zum Gratulieren gekommen, sondern auch, um eine Kooperation von Sprungbude und Schwäbischem Turnerbund zu verkündigen: „Wir wollen zusammen Dinge auf die Beine stellen und Konzepte entwickeln“, sagt Kuhn. Vorneweg gehe es um die „Schulung der Mitarbeiter“, denn am Trampolin brauche man „Sicherheitsregeln wie auf der Ski-Piste“.

Martin Schmidt (l.) und Martin Hesse, die Gesellschafter der Sprungbude, wollen nach dem ersten Jahr erweitern. Foto: Linsenmann

Es gehe beim Springen ja „auch ums Fallen und Landen und um entsprechende Techniken“. Die rund 80 Mitarbeiter sollen „auch ein Auge dafür kriegen, wo sie präventiv eingreifen müssen. Und manchmal ist auch eine kleine Pause gut, denn unter Ermüdung passieren Unfälle“. Zugleich sei die Kooperation „eine Sache auf Gegenseitigkeit“, betont Kuhn: „Wenn wir mehr junge Leute in Bewegung bringen, interessieren sich manche vielleicht auch für die Vereine des Turnerbundes. Und Breitensport ist neben dem Spaß auch Prävention gegen die Folgen von Bewegungsmangel.“

Martin Hesse, einer der Gesellschafter der Sprungbude, resümiert zunächst „ein tolles erstes Jahr“ und rechnet dann auch mal die „Luft- und Freudensprünge“ hoch, die sich binnen Jahresfrist auf dem rund 1000 Quadratmeter großen Trampolinareal ereignet haben müssten. Klar, dass die Sprungbude – für 2,5 Millionen Euro eingerichtet – auch sonst ein „Millionending“ ist. „Mit weiterem Potenzial“, wie Hesse sagt. Deshalb werden „sehr wahrscheinlich bis Ende des Jahres die Bagger für die Erweiterung anrollen“, sagt Hesse. Dafür habe man zwei Varianten: „Entweder im Untergeschoss oder auf der Parkfläche.“ Geprüft werde zudem ein zweiter Standort in Stuttgart, außerdem „eine Expansion nach Heidelberg“. Die Sprungbude will viele und große Sprünge machen.

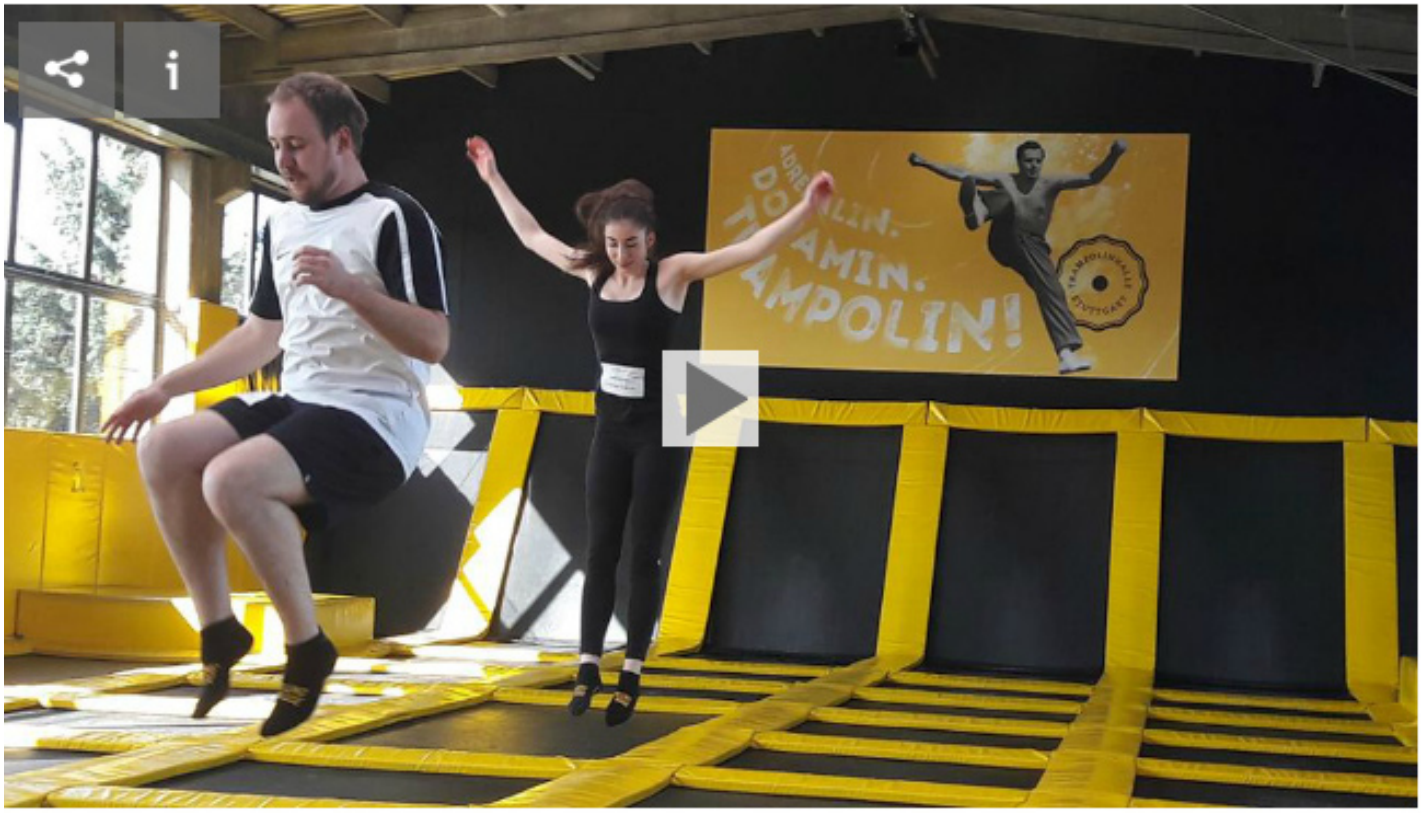
Clipping

Sprungbude

Beleg aus: swr4.de
Datum: 4. April 2017 Auflage:

Trampolinspringen in Bad Cannstatt

Die Sprungbude feiert einjähriges Bestehen



2:49 min

Wie wärs denn zur Abwechslung mal mit Trampolinspringen? Trampolinfans finden, das macht Spaß und hält fit.

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Business-on + fb
Datum: 1. April 2017 Auflage: 30.000

BE4FIT

Spring Dich fit 2.0! - Ein Jahr Sprungbude Stuttgart

0 0 0

Zufallsartikel

Vor einem Jahr war die Redaktion bei der Eröffnung der Sprungbude Stuttgart vor Ort in der Ziegelbrennerstraße. Mittlerweile hat sich die Premium-Trampolinhalle zu einem Erfolgsmodell entwickelt und es gibt Erweiterungspläne. Diese wurden auf der Pressekonferenz am 30.3.17 durch die Betreiber Martin Hesse und Martin Schmidt vorgestellt.

Spring Dich Fit.Kurse finden Mittwochs statt.
© Sprungbude Stuttgart

Vor einem Jahr öffnete die Sprungbude in der Ziegelbrennerstrasse ihre Pforten. Nun, nach ziemlich genau einem Jahr, hat sich die Premium-Trampolinhalle in ein Erfolgsmodell entwickelt.

Rund 2,5 Millionen Euro investierten die drei Gesellschafter Martin Hesse, Martin Schmidt und Oliver Lechner in den Umbau der Schulsporthalle. Heute, ein Jahr später, denken die Budenbetreiber bereits an eine Erweiterung.

„Wir hatten ein tolles erstes Jahr", sagt Martin Hesse. "In dieser Zeit wurden geschätzte 140 Millionen Sprünge absolviert und dabei jede Menge Glückshormone ausgeschüttet. Beim Trampolinspringen werden vom Gehirn bis in die Zehenspitzen auch die letzten Regionen durchblutet. Dabei wird Serotonin, der Botenstoff der Freude, ausgestoßen."

Der Andrang in die 1700 Quadratmeter große Trampolinhalle, die auf 1000 Quadratmeter Trampolinareal verschiedene Sprungkategorien bietet, ist so gross, dass eine Erweiterung geplant ist.

Get the Flash Player to see this player.

Impressionen aus der Sprungbude Stuttgart: Pressekonferenz Maerz 2017

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Business-on + fb
Datum: 1. April 2017 Auflage: 30.000

"Wir haben zwei denkbare Varianten erarbeitet. Entweder wir überbauen den Parkplatz mit einer Halle oder nutzen das Untergeschoss." erklärte Martin Hesse. Damit stünden dann 3000 Quadratmeter Grundfläche zur Verfügung. Demnächst soll die Entscheidung fallen, Ende des Jahres könnten dann die Bagger anrücken.

Zu den Erweiterungsmaßnahmen gehört ebenso die Installation der von den Jumpern gewünschten Duschen. Weitere Attraktionen finden nach dem Umbau ebenfalls den Weg in die Srungbude. Der Gastrobereich wird größer und erhält ein neues Konzept. "Burger & Salad" sollen dabei den Gastro Charakter bestimmen.

Stuttgart ist groß, daher wollen die Betreiber einer weiteren Jump Bude auf die Sprünge helfen. „Wir wollen Stuttgart zur Sprungbudencity machen." so Martin Hesse. Konkret daran sind bereits die Kooperationsgespräche mit dem Schwäbischen Turnerbund (STB).

Trampolin springen stärkt die Muskulatur, die Gelenke... verbessert Ausdauer und dient zur Fettverbrennung.

© Business-On Stuttgart

„Wir haben dabei den Sicherheitsaspekt und die Unfallprävention im Auge", berichtet Michael Kuhn vom STB. Die Sprungbuden-Mitarbeiter sollen ab Mai diesbezüglich von ihm geschult werden. Zudem sollen Kunden, die am jumpen langfristig Freude finden, auch die Möglichkeit haben in Vereine zu gehen. Kuhn stellt den optimalen Partner dar – als zweifacher Vize-Weltmeister und Mannschafts-Weltmeister im Trampolinspringen. Zudem war Kuhn 20 Jahre lang Bundestrainer. „Der Sport ist faszinierend", schwärmt Kuhn.

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Business-on + fb
Datum: 1. April 2017 Auflage: 30.000

heit sowie betriebswirtschaftliche Belange der Unternehmer.

15 Jahre IT-Branche (EADS, Compaq, Hewlett Packard) ergeben eine Menge Erfahrung in Bezug auf Infrasruktur und Equipment innerhalb Unternehmen.

Mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Fitnessbranche bringen den richtigen Blick für Fitness & Ernährungsthemen.

Moderator der Sendung **Business-ON Portal Talk**.

Der Gastro Bereich soll erweitert werden, "Burger & Salad" das Konzept ergeben.

© Business-On Stuttgart

Be4Fit

"Redaktionsseitig kann ich die Aussage von Michael Kuhn nur bestätigen." Bernhard Eckert, Chefredakteur. " Ca. 7 Jahre lang bin ich in meiner Jugend auf dem Trampolin gesprungen. Als erstes Fitnessstudio im Alb-Donau Kreis setzte ich ab 1990 die Minitrampolins (Rebounds) für Fatburner Kurse ein. Eine tolle Möglichkeit Ausdauer, Gelenke, Kraft und Bewegungskoordination zu trainieren."

Ein paar Fakten zum Trampolin springen

Bereits 1980 wurde durch eine NASA Studie belegt, daß Trampolinspringen dreimal ergiebiger ist als Joggen. Mit 10 Minuten Trampolinspringen ist so ergiebig wie 30 Minuten Joggen. Getestet wurden Körperbeschleunigung, Sauerstoffaufnahme und Herzfrequenz. Das Verhältnis zwischen Sauerstoffaufnahme und Spitzenbeschleunigung - ein Hauptfaktor zur Bestimmung der geleisteten Arbeit - lag beim Trampolinspringen um bis zu 68 Prozent über den Werten beim Laufen.

Der englische Ausdruck für Trampolin: Rebound

Wir lernen als Kleinkind unsere Muskeln zu gebrauchen und arbeiten dabei gegen gegen die Anziehungskraft der Erde. Das ergibt letzlich unsere physische Stärke, denn je größer der Druck, desto mehr Kraft müssen wir aufwenden. Jede einzelne unserer Körperzellen muss den Druck der Gravitation ausgleichen und stärkt sich dadurch. Dieser Effekt wird beim Trampolinspringen verstärkt. Die weiche Landung auf dem Trampolin ergibt sich durch eine Abbremsung, ergibt eine Addition dieser Kraft zum eigenen Körpergewicht. Unsere gesamte Körpermuskulatur (650 Musklen) ist dabei in Anspannung, jede Zellwand wird beansprucht - der gesamte Körper wird trainiert. Zweimal fünf Minuten täglich reichen aus, um den Durchschnittsmenschen fit zu halten.

WEITERE INFOS:

- Homepage der Sprungbude Stuttgart

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Business-on + fb
Datum: 1. April 2017 Auflage: 30.000

ZUGEHÖRIGE ARTIKEL:

- Extravaganter Hüpfspaß - Sprungbude Bad Cannstatt
- Sportlicher Spaß für „Groß und Klein“ in Cannstatt

Beim Absprung muss der Körper schnell die Richtung wechseln, die Muskeln werden wiederum angespannt. Auch die Zellen werden trainiert, da sie den Druck mit eigenem Gegendruck ausgleichen müssen.

Nur starke Zellen können jedoch starke Zellen produzieren und so die alten, schwachen Zellen ersetzen. Ein untrainierter Körper, der sich kaum bewegen muss, besteht jedoch überwiegend aus schwachen Zellen, ist anfälliger auf Krankheiten und altert schneller.
Eine gute Fitness hängt ursächlich von einer guten Zirkulation und einem starken Herzen ab. Dabei ist die Lymphe besonders wichtig. Etwa 85% der gesamten Körperflüssigkeit ist Lymphe. Diese wässrige Gewebeflüssigkeit regelt den Fluß der Nährstoffe in die Zellen und leitet alle Gifte aus. Da die Lymphe anders als das Blut kein Organ besitzt, das sie bewegt, muß man sie selbst zur Zirkulation bringen. Das geschieht durch tiefes Atmen und Muskelkontraktionen, also Bewegung. Nur so kann auch Sauerstoff zugeführt werden.

Es hat sich gezeigt, daß Rebounding die mit Abstand beste Trainingsform ist, um die Lymphzirkulation anzuregen. Nirgendwo sonst wird ein so umfassender Zelldruckwechsel erreicht: Schwebt man gewichtslos in der Höhe, dehnen sich die Zellen aus und nehmen Flüssigkeit auf. Wenn man auf der Matte landet, werden die Zellen zusammengedrückt und die überschüssige Flüssigkeit wird aus den Zellen ins Lymphsystem gepreßt. Einwegklappen verhindern, daß die Flüssigkeit aus den Lymphen zurückfließt. So werden die Zellen durch ständiges Auf und Ab in einen trockenen Zustand gebracht, was die Voraussetzung für einen gesunden Stoffwechsel ist. Ein gesunder Stoffwechsel verbrennt mehr Schlacke und Fett - man kann mit Rebounding daher auch abnehmen.

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Business-on + fb
Datum: 1. April 2017 Auflage: 30.000

Trampolinspringen stärkt auch die Knorpel der Gelenke, erhöht die Produktion roter und weißer Blutkörperchen im Rückenmark und vermehrt die collagenhaltigen Fasern, die einen stärkeren und besseren Schutz der Gelenke bilden. Das Training stimuliert den Knochenteil zwischen Stamm und Knorpel und ermöglicht ein maximales Wachstum des Knochens. Osteoporose, die Krankheit vieler alter Menschen, macht die Knochen schwach und brüchig, weil der Mineralgehalt, die Kalziumsalze, Knorpel und Fasern schwinden. Eine Ursache ist die mangelnde Bewegung und mangelnde körperliche Arbeit, sprich Belastung der Knochen. Bei Menschen in Rußland, die mehr als 100 Jahre alt wurden, hat man festgestellt, daß die Knochen dieser aktiven alten Leute mineralhaltig, dicht und stark blieben. Ärzte haben bei Spezieltherapien mit dem Rebounder festgestellt, daß Trampolinspringen auch die Raumorientierung des Menschen stärkt und somit zu einer Aufrichtung des ganzen Körpers führt. In einer Minute kann der Körper bis zu 130 aufrichtende Impulse bekommen.

Rebounding wird oft verwechselt mit hohen Trampolinsprüngen. Um die oben erwähnten Effekte zu erzielen, reicht jedoch schon ein sanftes Auf- und Abschwingen aus, ohne dass sich die Füße von der Matte abzuheben brauchen. Dadurch können auch alte Menschen mit einem Rebounder arbeiten.

Textquelle: Teile der Fakten zum Trampolin springen stammen von Zeiten Schrift

(Bernhard Eckert)

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Cannstatter Zeitung/ Untertürkheimer Zeitung/ Esslinger Zeitung

Datum: 31. März 2017 Auflage: 65.000

Ein Jahr Sprungbude

Bad Cannstatt: Einrichtung in der Lehmfeldstraße denkt an Erweiterung

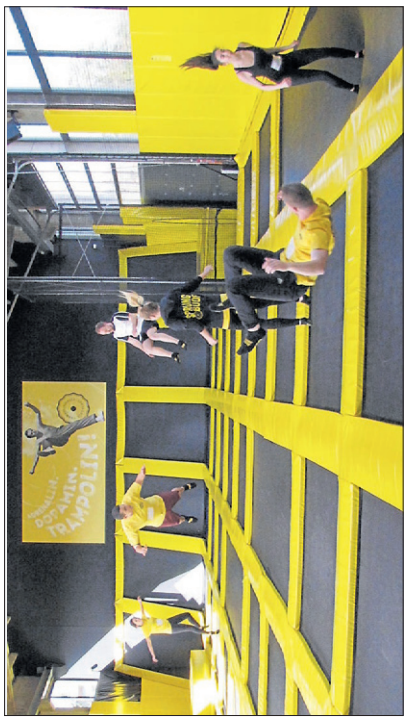
(ede) – Vor einem Jahr öffnete die Sprungbude in der Lehmfeldstraße ihre Pforten. Die Trampolinhalle hat sich seitdem zum Erfolgsmodell entwickelt. Die Hallenbetreiber denken daher an eine Erweiterung. Entweder durch Überbauen des Parkplatzes oder durch Nutzen des Untergeschosses. Ende des Jahres sollen die Bagger anrücken.

2,5 Millionen Euro wurden in den Umbau der ehemaligen Schulsporthalle investiert. Die drei Gesellschafter Martin Hesse, Martin Schmidt und Oliver Lechner, die Erfahrung bei Indoorspielplätzen gesammelt haben, ziehen positive Bilanz. „Wir hatten ein tolles erstes Jahr", sagt Martin Hesse. Geschätzte 140 Millionen Sprünge wurden absolviert und dabei jede Menge Glückshormone ausgeschüttet. „Beim Trampolinspringen werden vom Gehirn bis in die Zehenspitzen auch die letzten Regionen durchblutet und Serotonin, der Botenstoff der Freude, ausgestoßen."

Der Andrang in die 1700 Quadratmeter große Trampolinhalle, die auf 1000 Quadratmeter Trampolinareal verschiedene Sprungkategorien bietet, ist so gut, dass eine Erweiterung geplant ist. „Wir haben zwei denkbare Varianten erarbeitet. Entweder wir überbauen den Parkplatz mit einer Halle oder nutzen das Untergeschoss." Dann stünden 3000 Quadratmeter Grundfläche zur Verfügung. Demnächst soll die Entscheidung fallen, damit Ende dieses Jahres die Bagger aktiv werden können. Dann sollen auch die von den Kunden gewünschten Duschen installiert und weitere Attraktionen Platz finden.

Auch der Gastrobereich soll deutlich erweitert werden.

Damit nicht genug. In Stuttgart soll eine weitere Sprungbude die Tore öffnen. „Wir wollen Stuttgart zur Sprungbudenstadt machen." Man stehe in Verhandlungen. Kooperationsgespräche mit dem Schwäbischer Turnerbund (STB). „Wir haben dabei den Sicherheitsaspekt und die Unfallprävention im Auge", berichtet Michael Kuhn vom STB. Sprungbuden-Mitarbeiter sollen ab Mai geschult werden. Zudem sollen die Kunden in Vereine gelockt werden. Kuhn stellt den optimalen Partner dar – als zweifacher Vize-Weltmeister und Mannschafts-Weltmeister im Trampolinspringen. Zudem war Kuhn 20 Jahre lang Bundestrainer. „Der Sport ist faszinierend", schwärmt Kuhn.



Vor einem Jahr eröffnete die Sprungbude in der Lehmfeldstraße ihre Pforten. Geschätzte 140 Millionen Sprünge wurden seitdem in der Trampolinhalle absolviert. Foto: Rehberger

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: esslinger-zeitung.de/ cannstatter-zeitung.de
Datum: 31. März 2017 Auflage: ca. 150.000 Pl

EZmittagstisch

Eßlinger Zeitung

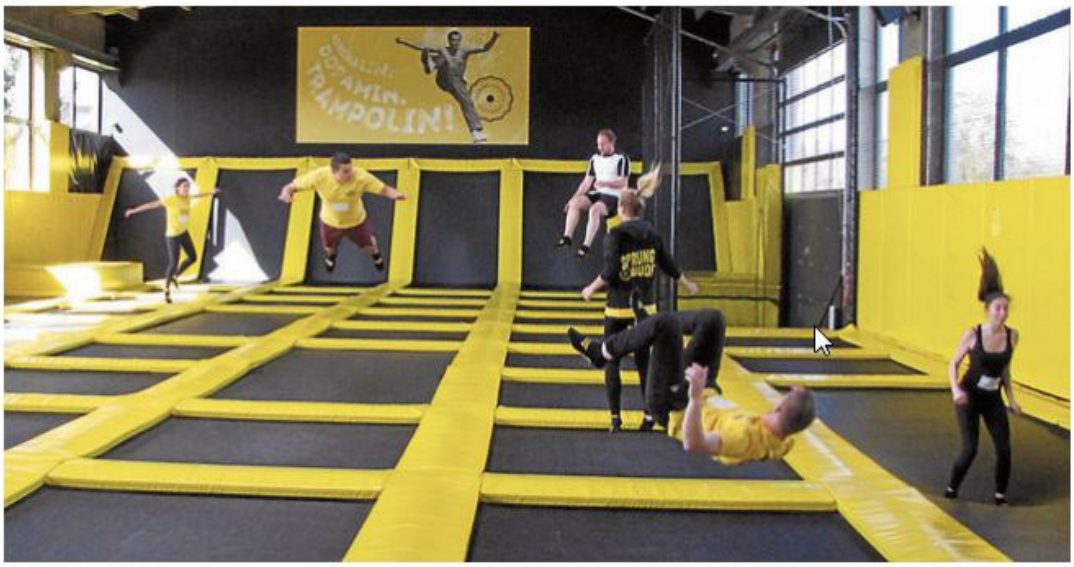
Region | Deutschland & Welt | Sport | Mediathek | Freizeit | Ratgeber | ES-T

›Startseite | Cannstatt

BAD CANNSTATT 31.03.2017

Ein Jahr Sprungbude

BAD CANNSTATT: Einrichtung in der Ziegelbrennerstraße denkt an Erweiterung



Vor einem Jahr eröffnete die Sprungbude in der Ziegelbrennerstraße ihre Pforten. Geschätzte 140 Millionen Sprünge wurden seitdem in der Trampolinhalle absolviert. Rehberger

(ede) - Vor einem Jahr öffnete die Sprungbude in der Ziegelbrennerstraße ihre Pforten. Die Trampolinhalle hat sich seitdem zum Erfolgsmodell entwickelt. Die Hallenbetreiber denken daher an eine Erweiterung. Entweder durch Überbauen des Parkplatzes oder durch Nutzen des Untergeschosses. Ende des Jahres sollen die

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Moritz.de
Datum: 31. März 2017 Auflage: 35.000 Pl

Sprungebude feiern ersten Geburtstag und bauen an

31. März 2017

Gefällt mir Registriere dich, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.
RSS Drucken

Vor einem Jahr eröffnete die Sprungbude in der Ziegelbrennerstrasse in Stuttgart. Die Premium-Trampolinhalle hat sich zum Erfolgsmodell entwickelt.

Die Budenbetreiber denken nun an eine Erweiterung. Entweder durch Überbauen des Parkplatzes oder durch Nutzen des Untergeschosses. Ende des Jahres sollen die Bagger anrücken.

Rund 2,5 Millionen Euro investierten die drei Gesellschafter Martin Hesse, Martin Schmidt und Oliver Lechner, in den Umbau in die Schulsporthalle. „Wir hatten ein tolles erstes Jahr", sagt Martin Hesse. Geschätzte 140 Millionen Sprünge wurden absolviert und dabei jede Menge Glückshormone ausgeschüttet. „Beim Trampolinspringen werden vom Gehirn bis in die Zehenspitzen auch die letzten Regionen durchblutet und Serotonin, der Botenstoff der Freude, ausgestoßen." Der Andrang in die 1700 Quadratmeter große Trampolinhalle, die auf 1000 Quadratmeter Trampolinareal verschiedene Sprungkategorien bietet, ist so gross, dass eine Erweiterung geplant ist. „Wir haben zwei denkbare Varianten erarbeitet. Entweder wir überbauen den Parkplatz mit einer Halle oder nutzen das Untergeschoss." Dann stünden 3000 Quadratmeter Grundfläche zur Verfügung. Demnächst soll die Entscheidung fallen, damit Ende des Jahres die Bagger anrücken können. Dann werden auch die von den Jumpern gewünschten Duschen installiert und weitere Attraktionen Platz finden.

Ebenso soll der Gastrobereich erweitert werden und ein neues Konzept bekommen. Es soll Burger & Salad Charakter bekommen. Damit nicht genug. In Stuttgart soll eine weitere Sprungbude die Tore öffnen. „Wir wollen Stuttgart zur Sprungbudencity machen." Man stehe in Verhandlungen. Konkret sind bereits die Kooperationsgespräche mit dem Schwäbischer Turnerbund (STB). „Wir haben dabei den Sicherheitsaspekt und die Unfallprävention im Auge", berichtet Michael Kuhn vom STB. Sprungbuden-Mitarbeiter sollen ab Mai von ihm geschult werden. Zudem sollen Kunden, die am jumpen langfristig Freude finden, auch die Möglichkeit haben, in Vereine zu gehen. Kuhn stellt den optimalen Partner dar – als zweifacher Vize-Weltmeister und Mannschafts-Weltmeister im Trampolinspringen. Zudem war Kuhn 20 Jahre lang Bundestrainer. „Der Sport ist faszinierend", schwärmt Kuhn.

Clipping

Sprungbude

Beleg aus: Antenne1.de
Datum: 31. März 2017 Auflage: 100.000

Für nicht so gutes Wetter:

Sprungbude

Ihr wollt Euch richtig austoben könnt dies aber nicht draußen machen, da es regnet? Dann ab in die **Sprungbude**! Mit einer Grundfläche von 1700qm und mehr als 80 Trampolinen ist die Sprungbude eine der größten Trampolinhallen in ganz Deutschland. Geöffnet ist die Halle in Stuttgart von 10:00 Uhr bis 22 Uhr, an Sonntagen bis 20 Uhr.

< Bild 1 von 3 >